

Protokoll

VSA-Meeting 01/2026

Referat Spielbetrieb

Datum	13.01.2026
Zeit	18:30 - 19:30
Ort	Microsoft-Teams
Anwesend	Holger Zimmermann (NWVV), Katharina Pape, Stefan Binzus, Lothar Schulz (NWVV), i-wmueller@t-online.de, sabine burdorf, Monika Blömer (NWVV)
Abwesend	
Protokollant	Holger Zimmermann (NWVV)

Agenda

1 - Begrüßung

Die Sitzung begann mit einer lockeren Begrüßung, bei der die Teilnehmer sich gegenseitig ein frohes neues Jahr wünschten und einige persönliche Neuigkeiten austauschten. Holger Zimmermann begrüßte alle offiziell und erwähnte, dass möglicherweise noch weitere Teilnehmer hinzukommen könnten. Er stellte die Agenda vor und bat die Teilnehmer, ihre Meinung zu äußern, falls sie etwas hinzuzufügen hätten. Es wurde beschlossen, pünktlich zu beginnen, da einige Teilnehmer später noch andere Verpflichtungen hatten.

2 - LS

Lothar Schulz eröffnete die Diskussion über die Spielverlegung des Spiels SG Ofenerdiek/Ofen gegen TSV Winsen/Luhe. Vincent Lua hatte um eine Verlegung gebeten, da er am ursprünglichen Spieltag heiratet und viele Spieler der Mannschaft eingeladen sind. Laut Spielordnung ist eine Verlegung des letzten Spieltags nicht zulässig. Es wurde vorgeschlagen, das Spiel auf den 22. März zu verlegen, was jedoch aufgrund der Ferien und der Verfügbarkeit von Hallen und Personal problematisch sein könnte. Monika Blömer berichtete, dass Ammerland bereits zugestimmt hat. Sabine Burdorf äußerte Bedenken, da es unfair gegenüber anderen Mannschaften wäre, die ebenfalls Gründe für Spielverlegungen haben. Nach einer ausführlichen Diskussion stimmten die Mehrheit der Teilnehmer der Verlegung zu, trotz der Bedenken hinsichtlich der Spielordnung.

Beschluss: Die Mehrheit der Teilnehmer stimmte der Verlegung des Spiels SG Ofenerdiek/Ofen gegen TSV Winsen/Luhe auf den 22. März zu.

3 - Spielordnung (SpO)

Holger Zimmermann informierte die Teilnehmer über geplante Änderungen der Spielordnung, die von Katharina Pape juristisch nachgeschärft wurden. Diese Änderungen müssen noch eingearbeitet werden. Es wurde betont, dass die Änderungen nur zum Saisonbeginn wirksam werden können und dass die derzeitige Satzung einen ehrenamtlichen Verbandsspielwart erfordert, den es momentan nicht gibt. Daher bleibt vorerst alles wie bisher. Die Teilnehmer stimmten zu, die Änderungen weiter zu verfolgen und abzuwarten, ob sie umgesetzt werden können.

Beschluss: Die Teilnehmer stimmten zu, die Änderungen der Spielordnung weiter zu verfolgen und abzuwarten, ob sie umgesetzt werden können.

4 - Rahmenspielplan 26/27

Holger Zimmermann präsentierte den vorläufigen Entwurf des Rahmenspielplans für die Saison 2026/2027, der vom BSA erstellt wurde. Es gibt zwei Varianten des Plans: einen, der vor den Osterferien endet, und einen, der nach den Osterferien endet. Die Teilnehmer diskutierten die Vor- und Nachteile beider Varianten. Sabine Burdorf sprach sich für einen Abschluss vor den Osterferien aus, während andere Teilnehmer, darunter Katharina Pape und Stefan Binzus, eine Verlängerung nach Ostern bevorzugten, da die Ferien und Feiertage den Spielplan stark beeinflussen würden. Schließlich wurde beschlossen, den Spielplan nach Ostern zu verlängern. Holger Zimmermann wird den Entwurf weiter bearbeiten und die endgültige Entscheidung wird der VSA nach der BSA-Sitzung am 7. Februar treffen.

Beschluss: Es wurde beschlossen, den Spielplan bis nach Ostern zu verlängern.

5 - SaB

Keine Punkte!

6 - StB

Keine Punkte

7 - WM

Keine Punkte

8 - MB

Keine Punkte

9 - KP

Keine Punkte

10 - Verschiedenes

Unter dem Punkt 'Verschiedenes' wurden noch einige offene Themen besprochen. Sabine Burdorf brachte das Thema Strafbescheide für Linienrichter zur Sprache und äußerte ihren Unmut darüber, dass die IT das SAMS-System nicht korrekt implementiert hat, wodurch Linienrichter nicht als Pflichtfeld eingetragen werden können. Holger Zimmermann bestätigte, dass es Probleme mit der IT gibt und dass er bereits mehrfach versucht hat, eine Lösung zu finden. Es wurde beschlossen, vorerst keine Strafbescheide für fehlende Linienrichter auszustellen, bis das Problem behoben ist. Weiterhin wurde über die Überprüfung der Trainerlizenzen gesprochen, die ab nächstem Jahr in der Oberliga verpflichtend sein sollen. Monika Blömer und Katharina Pape hatten keine weiteren Punkte. Zum Abschluss wurde ein neuer Termin für die nächste Sitzung am 10. Februar um 18:00 Uhr festgelegt, um den endgültigen Spielplan zu besprechen.

Beschluss: Es wurde beschlossen, vorerst keine Strafbescheide für fehlende Linienrichter auszustellen, bis das Problem mit dem SAMS-System behoben ist.